



Chirurgische Ambulanz · Nußbaumstraße 20 · 80336 München
Telefon (089) 44 00 - 526 11
Leitung Notfallaufnahme – Schockraum:
PD Dr. Viktoria Bogner-Flatz



Patienteninformation HWS-Verletzung

Sie wurden in unserer Klinik nach einer Halswirbelsäulenverletzung untersucht und behandelt. In den durchgeführten Untersuchungen ergaben sich keine Hinweise für eine schwerwiegende Halswirbel-

säulenverletzung. Wir haben Sie daher nach ausführlicher Information und eingeleiteter Behandlung nach Hause entlassen. Trotzdem könnten nach der Entlassung noch Fragen auftreten:

Können schwerwiegende Komplikationen auftreten?

Lebensgefährliche Komplikationen nach sorgfältiger Abklärung in der Klinik sind praktisch ausgeschlossen.

Die folgenden Symptome sollten Sie jedoch veranlassen, sofort einen Arzt oder eine Klinik zur erneuten Untersuchung aufzusuchen:

- dauerhafte Gefühlsstörungen in den Armen und/oder Beinen
- Lähmungen oder Kraftminderung in den Armen und /oder Beinen
- schmerzbedingte Bewegungsunfähigkeit

Welche Symptome sind normal?

- Leichte Schmerzen
- vorübergehend Schwindel, Übelkeit, Ohrensauen
- vorübergehende Gefühlsstörungen in den Armen und/oder Beinen

Diese Symptome können in den ersten Tagen nach dem Unfall auftreten und bilden sich spontan zurück. Bei wenigen Patienten können aber auch mäßige Symptome für einige Wochen oder sogar Monate fortbestehen.

Was sollten Sie zunächst tun:

Falls wir Ihnen Tabletten gegen Schmerzen verschrieben haben, sollten Sie diese bei Bedarf einnehmen, sofern keine Magen-Darmbeschwerden (z.B. Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, blutiger Stuhlgang, Teerstuhl) auftreten.

Die möglichst frühe Wiederaufnahme Ihrer alltäglichen Aktivitäten einschließlich Ihrer beruflichen Tätigkeit ist äußerst wünschenswert und fördert den Heilungsverlauf.

Die Verwendung von weichen Halskrawatten ist nicht empfehlenswert, da sie keine stützende Funktion übernehmen und erwiesenermaßen lediglich zur Chronifizierung der augenblicklichen Beschwerden führen.

Sollten Sie sich noch einmal in ärztliche Behandlung begeben?

Falls Ihre Beschwerden länger als zwei Wochen fortbestehen, sollten Sie sich noch einmal bei uns vorstellen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit unter der Telefonnummer **089/4400-52611** zur Verfügung.